

CURRICULUM VITAE DR. BESSY ALBRECHT-ROSS

BERUFSERFAHRUNG

11/2023 - heute

Professorin für Soziale Arbeit an der IU - Internationale Hochschule

01/2023 - heute

Wissenschaftslektorin bei Mentorium GmbH, Berlin.

03/2022 - heute

Wissenschaftslektorin und Studierendencoach bei Studi-Lektor GmbH, Hamburg.

08/2017 - 2021

Familienzeit

05/2017 - 08/2017

Honorar.dozentin IB, Pforzheim.

12/2016 - 04/2017

Umzug von Nord- nach Süddeutschland und Veröffentlichung Dissertation.

12/2016

Disputation. Abschluss mit magna cum laude, Carl von Ossietzky Universität, Oldenburg.

07/2016

Abgabe der Dissertationsschrift "Der Wille zu leben – Eine qualitative Studie zum guten Leben bei Menschen mit Dissoziativer Identitätsstörung". Abschluss mit magna cum laude, Carl von Ossietzky Universität, Oldenburg.

10/2011 - 10/2016

Promotionsstipendiatin der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

11/2010 - 09/2011

Vorbereitung Promotion.

02/2005 - 10/2010

Projektkoordinatorin Irrtu(r)m und Öffentlichkeitsarbeit bei der Initiative zur sozialen Rehabilitation e. V. , Bremen.

04/2003 - 09/2004

Wissenschaftliche Hilfskraft, Fakultät I, Carl von Ossietzky Universität, Oldenburg.

1995 - 1999

Diverse Praktika im Rahmen der Ausbildung zur Erzieherin, Oldenburg.

HOCHSCHULAUSBILDUNG

2004

Erstellung Diplomarbeit „Geschlecht als Fiktion? Judith Butlers dekonstruktivistischer Ansatz von Geschlecht. Aspekte einer kritischen Diskussion und sozialpädagogischer Konsequenzen“ (Abschluss mit Auszeichnung).

1999 - 2004

Studium der Sozialpädagogik mit Schwerpunkt Psychologie, Carl von Ossietzky Universität, Oldenburg (Abschlussnote 1).

SCHUL- UND BERUFSAUSBILDUNG

1996 - 1999

Ausbildung zur Erzieherin, BBS III, Oldenburg (Abschlussnote 1,3).

1995 - 1996

Ausbildung zur Erzieherin, Geschwister-Scholl-Schule, Bremerhaven.

1993 - 1995

Ausbildung zur Kinderpflegerin und Realschulabschluss, Geschwister-Scholl-Schule, Bremerhaven (Abschlussnote 1,25).

1992

Hauptschule Lichtental, Baden-Baden (Abschlussnote 1,6).

1988 - 1991

Gymnasium Klosterschule vom hl. Grab, Baden-Baden.

1984 - 1988

Gymnasium Johanneum, Lübeck.

LEHRE, VORTRÄGE, WORKSHOPS, VERÖFFENTLICHUNGEN, TAGUNGEN

2017

Albrecht-Ross (2017). *Der Wille zu leben. Fragen zum guten Leben bei Menschen mit Dissoziativer Identitätsstörung*. Baden-Baden: Tectum Verlag.

2015

Albrecht-Ross, B., Leitner, S., Putz-Erath, L., Rego, K., Rohde, K., & Weydmann, N. (2015). "Falls meine Kleine weint, muss ich mal kurz weg". Möglichkeiten und Herausforderungen einer Online-Arbeitsgruppe mit Grounded-Theory-Projekten. In: Equit, C. & Hohage, C. (Hrsg.): *Handbuch Grounded Theory. Von der Methodologie zur Forschungspraxis*. (S. 409-427). Weinheim und Basel: Juventa.

2015 - 2016

14-tägig statt gefundenes Online Tandem zum gegenseitigen lekturieren der Dissertationsschriften.

09/2014

Vortrag „Forschung mit schwer traumatisierten Menschen – Zwischen ethischer Achtsamkeit und ethischer Diskriminierung“ bei der Fachtagung zu Forschungsethik an der LMU-München.

05/2014 und 07/2014

Workshops Anwendung von MAXQDA und Grounded Theory im Didaktischen Zentrum (DIZ) im Promotionsprogramm der Carl von Ossietzky Universität, Oldenburg.

04/2014

Vortrag „The will to live – A qualitative case study about ‘good life’ for people with dissociative identity“ bei der European Society for Trauma and Dissociation (ESTD) Jahrestagung, Kopenhagen.

2013 - 2016

Aktive Teilnahme an einer Online-Arbeitsgruppe mit Grounded Theory Projekten zur gemeinsamen Analysearbeit und dem gegenseitigen lekturieren der Dissertationsschriften.

10/2012

Vortrag „Eine qualitative Studie zum guten Leben bei Menschen mit dissoziativer Identitätsstruktur“ beim Forschungstag des Feministischen Referats der Carl von Ossietzky Universität, Oldenburg.

06/2012

Vortrag "Die Frage nach dem guten Leben" beim Doktorand:innentag der Carl von Ossietzky Universität, Oldenburg.

Sommersemester 2011

Lehre am Institut für Pädagogik, Schwerpunkt pädagogische Psychologie, Fakultät 1, Carl von Ossietzky Universität, Oldenburg.

02 - 04/2011

Lehre im Institut für Pädagogik, Schwerpunkt Erziehungswissenschaften, Fakultät 1,
Carl von Ossietzky Universität, Oldenburg.

03/2011

Workshopleitung am Fachtag „Rituelle Gewalt“, Münster.

10/2011 - 03/2014

Referentin zum Thema Salutogenese, Resilienz und Trauma am Feministischen
Referat der Carl von Ossietzky Universität, Oldenburg.

02/2005 - 10/2010

Ausrichtung von fachspezifischen (kollegialen) Fort- und Weiterbildungen (u.a.
Trauma und Sucht, Versorgungsstrukturen in der Psychiatrie, Pressearbeit,
Psychosen und Psychoedukation), Bremen.

02/2005

Planung und Durchführung einer Fachtagung zum Thema Dissoziative
Identitätsstörung in Zusammenarbeit mit Lichtstrahlen e.V., Oldenburg.

EHRENAMTLICHE TÄTIGKEITEN

01/2023 - 02/2023

Aktive Teilnahme am Seminar „In Würde zu sich stehen“ (IWS), online.

10/2022 - heute

Regelmäßige Teilnahme an Treffen von KrisenErfahreneProfis (KEP), online.

2021

Begleitung von Geflüchteten, Café International, Malsch.

2019

Lesepatin an der Johann-Peter-Hebel Schule, Malsch.

2012 - 2015

Begleitung einer selbstorganisierten studentischen Salutogenese-Gruppe,
Oldenburg.

2009 - 2011

Jobpatin für HauptschülerInnen bei :ehrensache, Agentur für freiwilliges
Engagement, Oldenburg.

2009 - 2012

Im Vorstand von Lichtstrahlen Oldenburg e. V.

2002 - 2011

Aktives Mitglied bei Lichtstrahlen Oldenburg e. V., einer Plattform für multiple/stark dissoziierende Menschen vor dem Hintergrund von ritualisierter Gewalt, Oldenburg.

2001 - 2003

Aktive Teamfrau bei Violetta e.V., Frauenbuchladen, Oldenburg. Bis 2005 im Vorstand.